



Am späten Mittwochabend wurde in Ajaccio ein 49-jähriger Mann auf offener Straße erschossen. Der Vorfall ereignete sich in der Résidence des Îles, als der Mann auf seinem Scooter nach Hause zurückkehrte. Die Tat lässt viele Menschen erschüttert und ratlos zurück.

Ein Hinterhalt mit tödlichem Ausgang

Der 49-jährige, ein bekannter Chefkoch in Ajaccio, hatte erst kürzlich eine Haftstrafe beendet und trug noch eine elektronische Fußfessel. Trotz seiner Bemühungen, nach der Entlassung ein normales Leben zu führen, wurde er das Opfer eines grausamen Hinterhalts.

Gegen 23:20 Uhr meldeten Zeugen, dass zwei maskierte und bewaffnete Männer in der Nähe seines Wohnortes auf ihn warteten. Augenzeugenberichte sprechen von etwa zehn Schüssen, die auf den Mann abgefeuert wurden – hauptsächlich in den Rücken und den Oberkörper. Die Täter flohen anschließend in einem Auto vom Tatort.

Der verzweifelte Kampf der Rettungskräfte

Obwohl die Rettungskräfte schnell vor Ort waren, gelang es ihnen nicht, das Leben des Mannes zu retten. Der 49-jährige erlag noch am Tatort seinen schweren Verletzungen.

Kurz darauf, etwa einen Kilometer vom Tatort entfernt, wurde ein brennendes Fahrzeug entdeckt. Die Feuerwehr konnte den Brand löschen und im Inneren des Wagens wurde eine Waffe gefunden. Die Ermittler vermuten, dass das Auto von den Tätern in Brand gesetzt wurde, um ihre Spuren zu verwischen.

Eine Stadt unter Schock

Ajaccio, bekannt für seine malerischen Strände und historischen Sehenswürdigkeiten, ist erschüttert. Die Brutalität und Kaltblütigkeit der Tat lassen viele fassungslos zurück. Wer sind die Täter? Und warum musste der 49-jährige sterben?

Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht nach Hinweisen, die zur Ergreifung der Täter führen können. Besonders die Frage nach dem Motiv steht im Raum: Ging es um alte Rechnungen oder war der Mord ein gezielter Racheakt?



Schattenseite des Paradieses

Ajaccio gilt als idyllisches Urlaubsziel, dieser Vorfall zeigt jedoch die dunkle Seite der Stadt. In den letzten Jahren gab es immer wieder Berichte über Gewaltverbrechen und organisierte Kriminalität auf der Insel. Doch ein derart brutaler Mord mitten in einem Wohngebiet schockiert selbst die erfahrensten Ermittler.

Appell an die Bevölkerung

Die Polizei bittet die Bevölkerung um Mithilfe. Jeder Hinweis, so unwichtig er auch erscheinen mag, könnte zur Aufklärung des Verbrechens beitragen. Insbesondere die Frage, ob jemand verdächtige Personen oder Fahrzeuge zur Tatzeit gesehen hat, könnte entscheidend sein.

Ein Leben abrupt beendet

Der 49-jährige hinterlässt Familie und Freunde, die nun um ihn trauern. Seine Geschichte ist eine tragische Erinnerung daran, wie schnell ein Leben enden kann – und wie unvermittelt das Verbrechen zuschlagen kann. Die Bewohner von Ajaccio hoffen nun auf schnelle Aufklärung und darauf, dass die Täter ihrer gerechten Strafe zugeführt werden.

Eines ist sicher: Die Tat hat tiefe Wunden hinterlassen, die so schnell nicht heilen werden.